

1) Welche rechtsstaatlichen Elemente werden vom Minister Orbán in Ungarn derzeit außer Kraft gesetzt ?

-Parlament, das Parlament schafft sich komplett selber ab es ist zwar noch da hat aber nichts mehr zuzusagen, er kann alleine Gesetze beschließen.

-Pressefreiheit, man kann nichts mehr gegen den Staat sagen, außerdem ist es schwer unabhängig zu schreiben da Falschmeldungen mit Gefängnis bestraft werden.

2) Wie kann er in Zukunft regieren ?

Orbán kann in der Zukunft immer noch alleine regieren, da erstens keine neuen Wahlen angesetzt sind und zu dem dieses Gesetz auf eine unbestimmte Zeit gesetzt wurde, das bedeutet das noch kein Ende voraussehbar ist.

3) Welche Konsequenzen für die Grundrechte ergaben sich heraus ?

Falschmeldungen die vom Staat bestimmt werden können mit Gefängnis bestraft werden. Die Mitbestimmung wird komplett ausgeschaltet durch Notstandsgesetze.

4) Worin liegt die besondere Tücke dieser Gesetzesänderung ?

In der Vergangenheit hat sich die Welt durch viele Ereignisse geprägt, die durch Fehler aber auch durch gute Verantwortliche taten geführt haben. Aber man hat auch schon oft gemerkt das Politiker nicht oft die Wahrheit sagen, in dem was sie da tun. So auch schon früher nach dem Ersten Weltkrieg, das Land war am Boden und ein Politiker namens Hitler machte sich das zu nutze. Er machte versprechen die einen guten Einfluss auf das Land haben würden so auch der Ungarn Minister Orbán. So kann Orbán ein ganz anders Ziel vorhaben als er vorgibt da aber momentan die Corona Krise ist nahm er sich das zu Vorwand. Dadurch weiß niemand was nach der Corona Krise für Verordnungen von ihm festgelegt werden.

5) An welchem Ereignis in der Deutschen Vergangenheit erinnert man sich bei diesem Vorgang ?

Ermächtigungsgesetz 1933

Hitler gaukeltet auch vor das es gut für den deutschen Staat sein würde, das es sich in diesem Moment in einer Krise befand die sich nach dem ersten Weltkrieg ausging. Durch das Ermächtigungsgesetz, schaltete sich die gesetzgebende Gewalt komplett aus und ging auch komplett auf den Reichskanzler Adolf Hitler über. Er konnte durch diese Maßnahmen, Gesetze beschließen. Da ihm niemand gegen seine Gesetze sprechen konnte, da sich das Parlament selber angeschafft hatte.

Notverordnungen 1933

Die Notverordnungen dienten auch erst zum Schutz der Republik und deren Krisenzeiten. Während dieser Zeit hat der Reichspräsident die komplette Macht, er benötigt keine Mehrheit im Parlament und kann bestimmte Grundrechte zum Teil oder komplett ausschalten.

Diese Umstände machte sich Hitler zur nutze und setzte durch die Notverordnungen „Schutz des deutschen Volkes“ Durch diese Verordnungen kann er die Presse Freiheit einschränken und eigenmächtig entscheiden, was die Journalisten schreiben dürfen.